



<https://biz.li/35mx>

SPD-POLITIKER SPENDEN SPONTAN FÜR UKRAINE-FLÜCHTLINGE

Veröffentlicht am 09.03.2022

Der Ortsverein und die Ratsfraktion der SPD Hemmingen haben anlässlich einer gemeinsamen Klausurtagung am vergangenen Sonnabend im Rathaus auch eingehend zu der unfassbaren Kriegssituation in der Ukraine diskutiert und die russische Regierung als Aggressor einstimmig verurteilt. Es wurde sich darauf verständigt, durch die Fraktion den gesamten Stadtrat per Antrag dazu aufzufordern, eine Resolution gegen den Ukraine-Krieg zu verabschieden, um ein Zeichen für Frieden und Menschlichkeit zu setzen. Außerdem möchte die SPD die Hemmingerinnen und Hemminger dazu aufrufen, geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Hemmingen zu unterstützen. Während der Klausurtagung hat auf dem Rathausplatz Hemmingen am Vormittag ein Spielzeug-Flohmarkt stattgefunden, der von Kindern der 5. Klasse der KGS Hemmingen als Spendensammlung für die ukrainischen Kriegsflüchtlinge organisiert wurde. Um ein Zeichen zu setzen, sammelten die Klausurteilnehmer spontan in der Tagung einen Betrag von 110 Euro.



Für die SPD übergeben Kerstin Liebelt, Fraktionsvorsitzende und Silvia Jünke, Ortsvereinsvorsitzende, den Spendenbetrag an die Kinder auf dem Rathausplatz und bedankten sich für das große Engagement der Kinder.